KINDER- UND JUGENDFÖRDERPLAN STADT WUPPERTAL BIS 2025

Allgemeines/Grundlagen, ausgewählte Themen und beispielhafte Entwicklungen



Ausschuss für Gleichstellung und Antidiskriminierung am 13.12.2022

Fachbereich Jugend & Freizeit
Viola Wessler | Petra Reßing

Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

❖ Allgemeines

- **Gesetzliche Grundlage:** § 15 (4) Kinder- und Jugendfördergesetz NW
- **Wer?**
  - jede Kommune und das Land NRW
  - für die Dauer der Wahlperiode der Vertretungskörperschaft
- **Für was?**

  Pflichtige Aufgabenfelder der Kinder- und Jugendförderung nach SGB VIII
  - § 11 Jugendarbeit
  - §§ 11/12 Jugendverbandsarbeit
  - §§ 13/13a Jugend-/Schulsozialarbeit
  - § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- **Ziel:** Finanzielle Absicherung und fachliche Weiterentwicklung
- **Wie?**
  - Partizipation junger Menschen/Lebensweltorientierung
  - Beteiligung freier Träger der Jugendhilfe



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

❖ **Kapitel 1:** **Grundlagen -** Maßgebliche Entwicklungen der letzten Jahre

- **Anstieg der jungen Bevölkerung (0 – 18 Jahre) in Wuppertal**
  - Insges. über 10 % zw. 2014/2020
  - In 2020: 64,3 % Anteil junger Migrant*innen an der jungen Bevölkerung (**Flucht + EU-Zuwanderung**)
  - Geschlechterverteilung (m/w) nahezu ausgeglichen

- **Corona-Pandemie**
  - maßgebliche Benachteiligung und Belastung junger Menschen
  - umfangreiche und kreative Angebote der Jugendarbeit
  - Digitalisierung – massive Weiterentwicklung
  - weiterhin Beteiligungs-, Nachhol- und Unterstützungsbedarfe junger Menschen sehr deutlich



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

❖ **Kapitel 2:** **Aufgabenfelder** – Entwicklung, aktueller Stand, Perspektive

- Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit
- Kulturelle Jugendbildung; Kinder- und Jugendkulturarbeit; Internationale Jugendarbeit
- Jugendverbandsarbeit
- Jugendsozialarbeit
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- (Spiel- und Bolzplätze)

❖ **Kapitel 3:** **Querschnittsthemen und Schwerpunkte – Ausgewählte Themen und beispielhafte Entwicklungen**



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

- **Politische Bildung und Beteiligung junger Menschen**, z. B.
  - Vertretung d. Interessen junger Menschen an allen sie betreffenden Themen in der Stadt
    - Kooperation Abtlg. Bürgerbeteiligung:
      erste Schritte bei Mobilitätskonzept, Stadtplanungen
  - SGB-VIII-Reform:
    - einrichtungsbezogene Schutzkonzepte mit Beteiligung junger Menschen
    - auch zur Prävention von sex. Missbrauch

- **Interkulturelle Bildung / Migration**, z. B.
  - div. (Film-)Projekte und (sexualpäd.) Fortbildungen,
    u. a. über NRWeltoffen, Landesprogramm „Wertevermittlung“
  - junge Ukrainer*innen finden verstärkt Zugang zu den Angeboten der Jugendarbeit,
    u. a. über Schulklassen, Offene Türen i. d. Quartieren



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

- **Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt**, z. B.
  - Offene Queere* Jugendarbeit
    - Neue Förderung der Stadt Wuppertal im Umfang von 0,5 VK
    - Lenkungsgruppe zur Auswahl eines freien Jugendhilfeträgers
  - Sensibilisierung und Implementierung v. geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in den Arbeitsbereichen und Einrichtungen der Jugendarbeit
    - Fachgremien(-struktur) der offenen Kinder- und Jugendarbeit
      - Fortführung und Weiterentwicklung nach Corona
      - insbesondere AK´s Mädchen und Jungenarbeit
  - Sensibilisierung in der Jugendverbandsarbeit
    - Infoveranstaltung von Schlau Wuppertal beim Jugendring Wuppertal e. V.



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

- **Junge Menschen mit Behinderung – Inklusion**, z. B.
  - vielfältige Ausgangslage bei Akteur*en und Einrichtungen
  - Erweiterung der Barrierefreiheit,
    u. a. neues Jugendcafé in Barmen – barrierefrei für Gehbehinderte
  - Unterstützungsleistungen durch Kooperation und vorhandene Mittel,
    u. a. Teilnahme am Kinderferienzirkus, inklusives Fahrradprojekt, Jugend-OT für Behinderte und ihre Freunde
  - SGB VIII-Reform:
    - inklusive Ausrichtung der Jugendarbeit gestärkt,
      Ziel: gleichberechtigte Teilhabe



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

- **Prävention: Benachteiligung durch Armut**, z. B.
  - Förderung von jungen Menschen und Lebensweltorientierung
    - auch zum Ausgleich bei Benachteiligungen
    - = grundsätzliches Prinzip der (offenen) Jugendarbeit
  - Ziel: u. a die kulturelle u. freizeitorientierte Teilhabe unabhängig vom Geldbeutel ermöglichen und z. B. die Gesundheit zu fördern
  - Energiemangellage/Preissteigerungen wirken sich aktuell bereits auf Grundversorgung aus
    - Hunger ist wieder Thema in sozialräuml. offenen Einrichtungen
    - verstärkte Aktivitäten zur Kompensation durch Jugendarbeit, da die jungen Menschen dort sind und andere Systeme nicht ausreichend greifen



Kinder- und Jugendförderplan Stadt Wuppertal bis 2025

- **Kapitel 4: Finanzen**
  - Umsetzung und Finanzierung von Maßnahmen vorbehaltlich der Ausweisung im städt. Haushalt
  - Basis – Finanzen 2021

- **Anlagen**

  02 – „Wuppertaler Jugendliche melden sich zu Wort“ - Zusammenschnitt von Filmproduktionen des Medienprojekts Wuppertal

  03 – „Profile der Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal“

  https://www.wuppertal.de/microsite/jugend_freizeit/meldungen/Links.php

- **Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!**

